



IFZ Bank-IT: Forum Zukunft der
Kernbankensysteme

Banking 2030 Sicht Finnova

Simon Kauth, Chief Product Officer

Agenda

1	Was heisst Core Banking in 2030?	3
2	Was sind die Anforderungen an ein CBS in 2030?	7
3	Welche Wege sieht Finnova?	12



Agenda

1	Was heisst Core Banking in 2030?	3
2	Was sind die Anforderungen an ein CBS in 2030?	7
3	Welche Wege sieht Finnova?	12

Der Blick in die Kristallkugel sagt uns...?

Globale Sichten

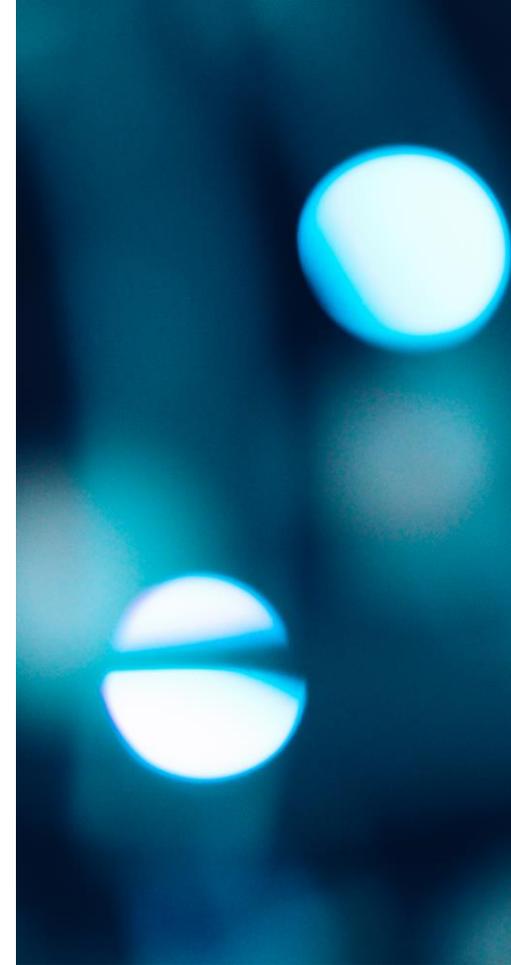
- » Globale Trends, branchenübergreifend
- » Globale Trends in Banking und Financial Services
- » Spezifische Sicht auf Core Systems, System of Records
- » Bankmodelle der Zukunft – menschenorientiert vs maschinenorientiert

Situation in Europa / Schweiz

- Diverse Studien für die Märkte
- Perspectives of the Future of Banking, Juni 2021
- Finanzmarktstrategie des Bundesrates, Dez 2020
- Marktkenntnisse und Gespräche
- Partner

«Use your imagination»

- Wie stelle ich mir selbst die Bankenlandschaft der Zukunft vor, wofür ist Zahlungsbereitschaft gegeben?
- Welches Modell verwende ich, welches Zielbild mache ich mir selbst aus den vielen Informationsbestandteilen?



Zukünftige fachliche und technische Schwerpunkte für Banken

	fachlich				technisch				
	<i>Personalization</i> (Understand your Customer)	<i>Customer Experience</i> (Guide your Customer)	<i>Platform Economy</i> (Orchestrate for your Customer)	<i>Embedded Finance</i> (Provide for new Customers)	<i>Analytics</i> (Kundenverhalten verstehen & antizipieren)	<i>Omnichannel & Digitale UX</i> (ganzheitlich & kanalagnostisch)	<i>«Open» Banking</i> (Schnittstellen- & Integrationsfähigkeit)	<i>«Native» Cloud</i> (skalierbar & modular)	<i>Blockchain / DLT</i> (Infrastructure & Smart Contracts)
<i>Lünedonk (2020)</i>	X	X	X	X	X	X	X	X	X
<i>Raconteur (2020)</i>	X	X		X	X	X	X	X	
<i>McKinsey (2020)</i>	X	X	X		X	X			
<i>Oliver Wyman (2018)</i>		X	X	X	X			X	X
<i>Deloitte (2018)</i>	X	X	X		X				X
<i>KPMG (2019)</i>	X	X	X	X	X	X	X	X	X
<i>Deutsche Bank (2019)</i>	X	X	X		X				X
<i>Swiss Banking (2021)</i>	X	X	X		X		X	X	X

* Weitere oft genannte Punkte: Anywhere & Anytime, Security.

Was bedeutet Banking in 2030?

Die Anforderungen der Kunden, des Finanzmarktes prägen die Anforderungen an das zukünftige Banking.

Konstanten

- » Eigenheiten des Schweizer Marktes – die Geschäftspraxis bleibt, wird aber ergänzt
- » Marktplayer - grosso modo kann von ähnlichen Marktverhältnissen ausgegangen werden, kleinere Verschiebungen vorbehalten
- » Regulierungsdichte – weitergehend hoch
- » Produkte – folgen noch immer der volkswirtschaftlichen Funktion von Banken

Veränderungen

- » Alles im Self Service digital, hohe Ansprüche der Kunden
- » Dienstleistungen eingebunden in die Wertschöpfungskette des Kunden
- » «Partner of Trust» wird neu gestaltet werden müssen (Kundenbeziehungen pflegen über digitale Mittel)
- » Druck auf operativer Effizienz und Skalierung
- » Geschäftsmodelle in neuen Bereichen werden etabliert

Konklusion

Ein neuer Core hat insbesondere folgende 4 Bereiche zu unterstützen:

- » Personalisierung
- » Customer Experience
- » Platform Economy – Orchestrierung in Ecosystems
- » Embedded Finance - neue Geschäftsmodelle

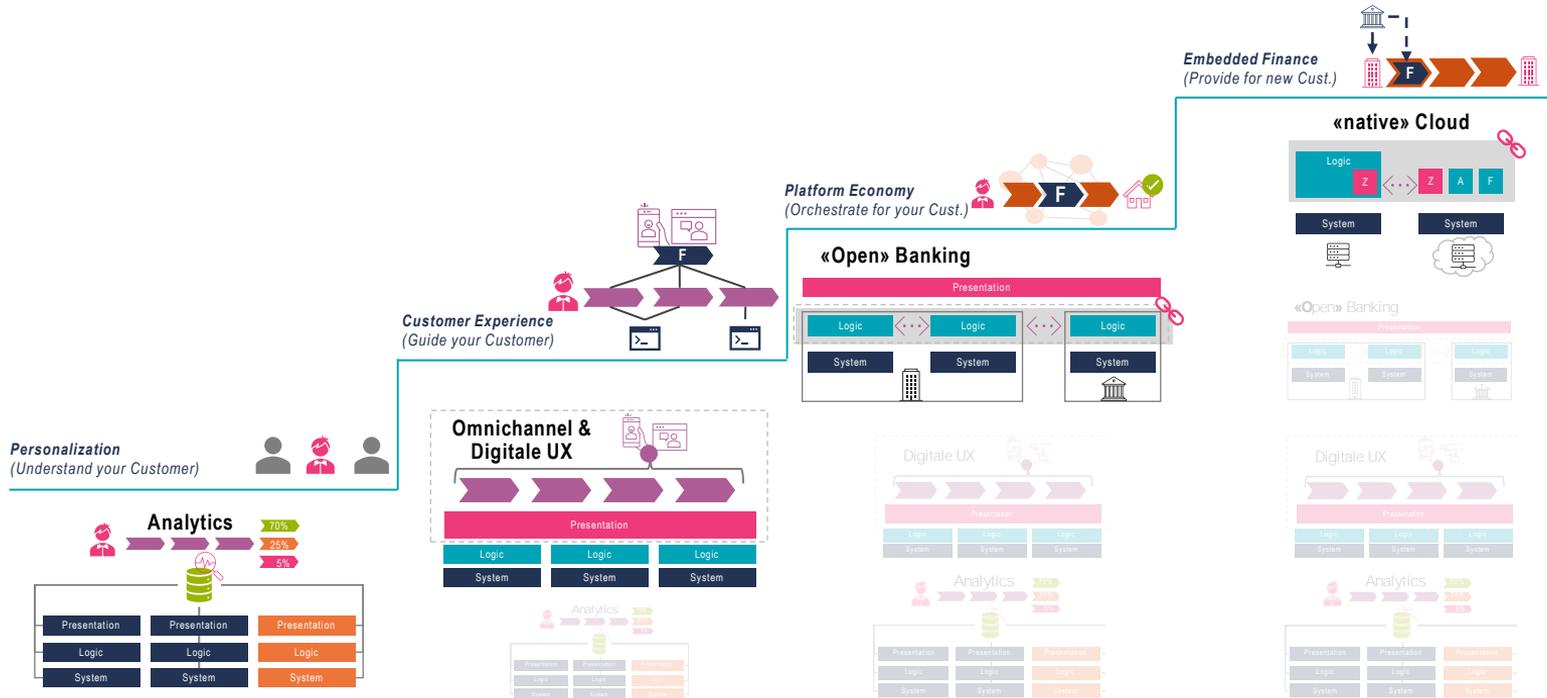


Agenda

1	Was heisst Core Banking in 2030?	3
2	Was sind die Anforderungen an ein CBS in 2030?	7
3	Welche Wege sieht Finnova?	12

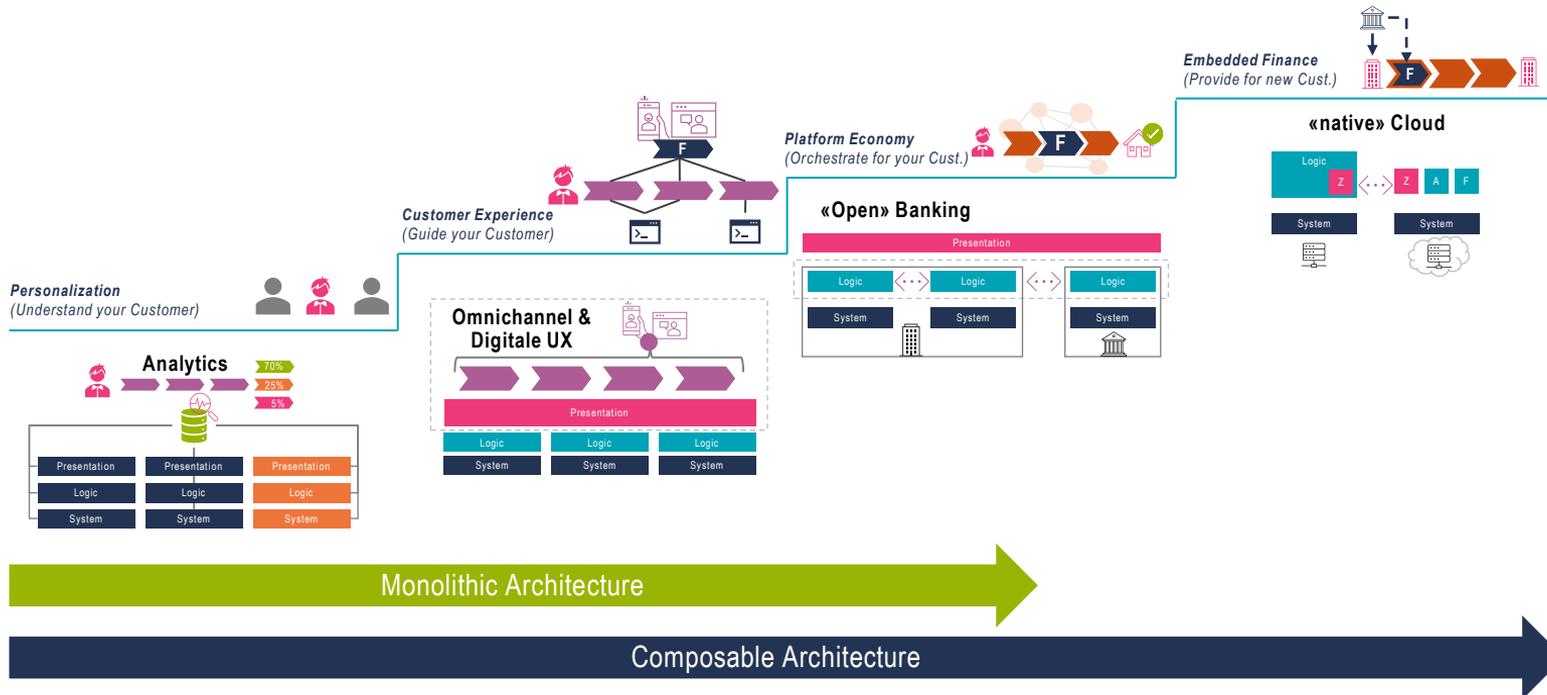
Welche Lösungsbereiche resp. Fähigkeiten werden benötigt?

Inkrementeller Aufbau der Trends und unterliegenden Technologien



Wie passt das auf die Architektur und die Szenarien

Abgleich mit der unterliegenden Architektur und dem favorisierten Szenario



Funktionale Anforderungen an einen modernen Core

Folgende Anforderungen wurden auf Basis internen Analysen, Kundenfeedback und Analystenreports generiert

Treiber

Objektmodell (Golden Record)

Sicherstellung CID, zentrale Daten an einem Ort, GDPR und DSG built in, Flexibilität «am Rand»

Zwiebelschalenartiger Aufbau in Bezug auf die Vertraulichkeit (und reg. Bedingungen) der Daten

Daten sind durch ein Authentifizierungs- und Validierungskonzept unterschiedlich schützbare

Jedes Objekt / Attribut hat eine Gültigkeitsdauer und eine Qualitätsangabe

Der standardisierte Teil des Objektmodells folgt BIAN und kann typisiert und qualifiziert werden

Konsistenz, Auditability und Traceability sollte by Design und durch entsprechende Prozesse sichergestellt werden

Klare Master-Slave Beziehungen

Positionsführung & Bewertung

Open Banking, Instant Payments, 24/7 Betrieb, Flexibilität für neue Geschäftsarten

Robuste und flexible Positionsführung für Werte wie Cash, Assets, Non-Valued Assets & Tokenized Assets

Sicherstellung der Konsistenz (real-time & 24/7 Buchung / Bewertung, Validierungsframework & Accounting)

Offen für Buchungen & Positionsführung von aussen

Zusammengehörige Geschäftsfälle können in den Buchungen zusammengefasst werden

Berücksichtigung offener Aufträge und künftiger Bewegungen

Führen von Positionen und Bewertungen auch wenn die Verbuchung/Abwicklung extern ist

Geschäftsfall- und Produktabbildungen

Künftige Geschäftsarten sind komplex, es braucht offene & flexible Konzepte, um Wertbewegungen zu fassen

Abbildung von Arbeitsanweisungen, Verträgen / Regularien in einer Sprache die durch Mensch & Maschine lesbar ist

Produkt/Service Design– multidim, Entscheidungsbäume für Anwendbarkeit, Pricing/Fees, (ggf. DSL / Low-Code)

Übergeordnete Limiten (harte Limiten sind in den Positionsführungsregelwerk zu führen)

komplexe Geschäftsfälle können extern modelliert und die Wertbewegungen zusammengehalten werden

Geschäftsfälle inkludieren vermehrt non-banking Domänen, was dazu führt, dass Geschäftslogik standardisiert wird

Spezifische Metainformationen sind in diesem Layer zu halten.

Anforderung

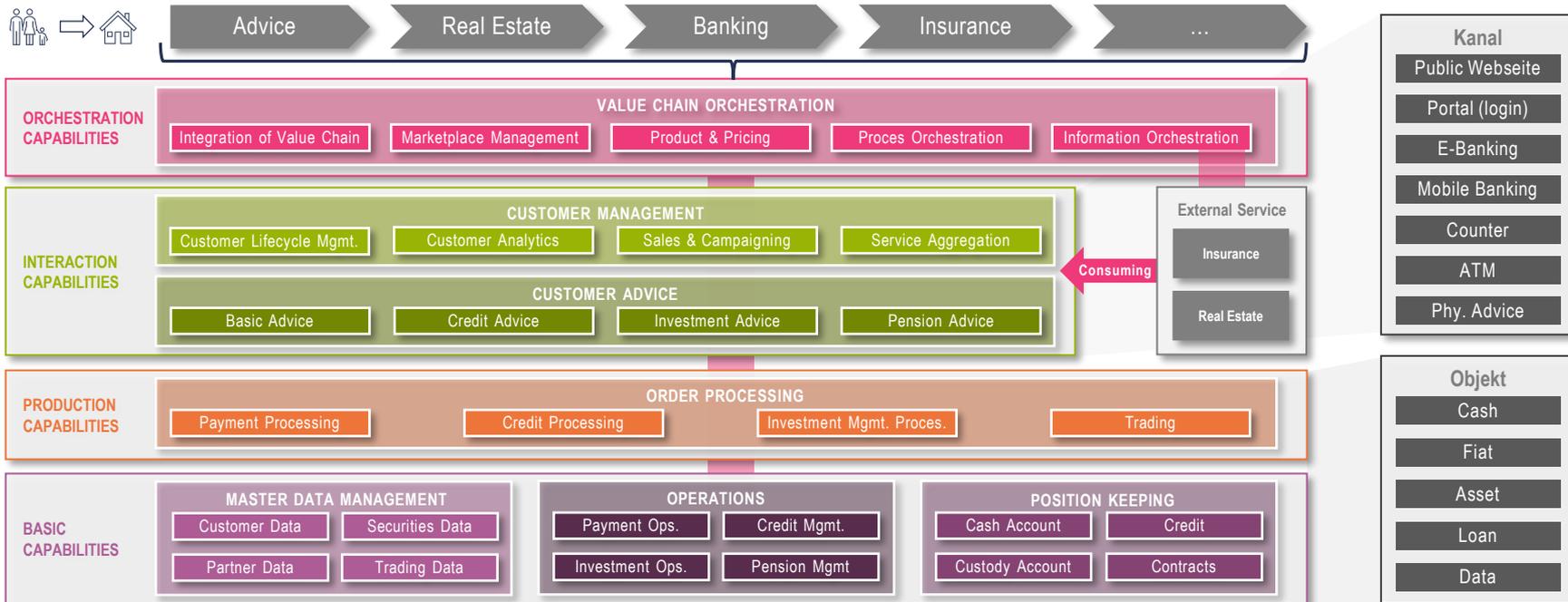
Lean Core



Agenda

1	Was heisst Core Banking in 2030?	3
2	Was sind die Anforderungen an ein CBS in 2030?	7
3	Welche Wege sieht Finnova?	12

Für das weitere Vorgehen wurde eine „leistungsorientierte“ Capability Map definiert

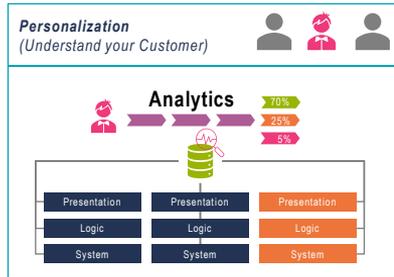


Lösungsbereich-Impact auf Capability-Dimensionen

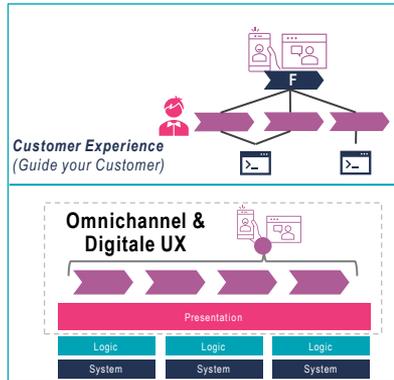
fachlich	Personalization	Customer Experience	Platform Economy	Embedded Finance	
technisch	Analytics	Omnichannel & UX	„Open“ Banking	„Native“ Cloud	 kein Einfluss  starker Einfluss
ORCHESTRATION CAPABILITIES					
INTERACTION CAPABILITIES					
PRODUCTION CAPABILITIES					
BASIC CAPABILITIES					
 kleiner Umfang  grosser Umfang					

Implikationen der unterstützten Lösungsbereiche auf den Core (1/2)

Analytics und Omnichannel



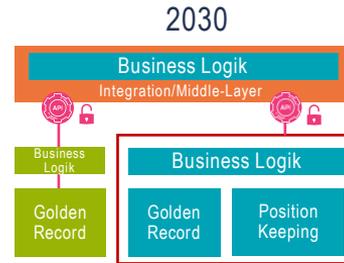
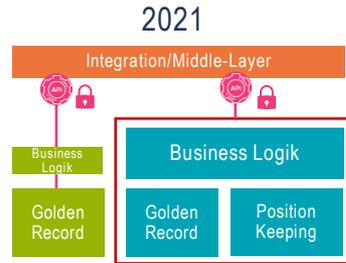
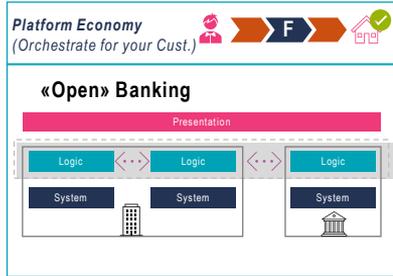
- » Aufbau eines Analytics-Layers, der Daten aus dem Position Keeping und Golden Record analysiert und mit (externen) Interaktionsdaten komplementiert (ggf. über DW)



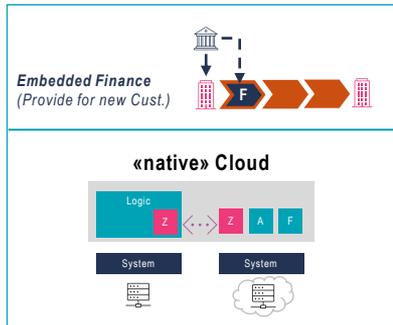
- » Etablierung von Geschäftslogik innerhalb des Middle-Layers
- » Strikte Trennung von Presentation-Layer und unterliegender Logik

Implikationen der unterstützten Lösungsbereiche auf den Core (2/2)

Open Banking, (Embedded Finance)



- » Definieren von standardisierten Schnittstellen und Erweiterung von einem Middle-Layer, um interne & externe Logik auszuführen



- » Trennung von Geschäftslogik (bspw. Z/A/F) und Containerisierung in eigenständige Module

So What?

Persönliche Einschätzung

1. Die Core Banking «Big Bang» Migrationswelle von 1995-2010 werden wir nicht nochmals sehen, ein komponentenorientierter Erneuerungsapproach ist wahrscheinlicher
2. Den Veränderungen in die nächste(n) Dekaden begegnen wir am besten mit strategischer Agilität.
3. Die aktuellen Strukturen in der Industrie bremsen die Veränderung resp. machen die Kosten von Embedded Finance zu hoch, Skalierungseffekte und Standardisierungseffekte können nicht realisiert werden.





Danke, Merci, Grazie.



« Die Transformation der
volkswirtschaftlichen Funktion von
Banken mit Technologie steht im
Zentrum meines Schaffens. »

**Simon
Kauth**



Verantwortungsbereich
Finnova Banking Software



Member of
**OpenBankingProject.ch
SBVg**



Lead
Advisory Group

+41 62 886 48 40
simon.kauth@finnova.com

